

„Mansfeld-Südharz: 2,2 Millionen Euro für innovative Strukturwandelprojekte“

Energie- und Umweltminister Willingmann überreicht 2,2 Mio. Euro für Strukturwandel im Landkreis Mansfeld-Südharz.

Strukturwandel im Landkreis Mansfeld-Südharz: Förderung für innovative Projekte

Der Landkreis Mansfeld-Südharz steht vor einem bedeutenden Strukturwandel, der durch die Unterstützung des Bundesprogramms STARK vorangetrieben wird. Am heutigen Donnerstag hat der Energie- und Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann einen Förderscheck in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro an Landrat André Schröder und Diana zur Horst-Schuster, der Geschäftsführerin der Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH (SEG), überreicht.

Wichtigkeit des Strukturwandels

Der Strukturwandel in der Region ist von zentraler Bedeutung, da er eine Antwort auf die Herausforderungen des Kohleausstiegs darstellt. Laut Willingmann sind die Ideen für die wirtschaftliche Weiterentwicklung im Landkreis vielversprechend und erfordern nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch eine effektive Projektsteuerung. Der Minister ist überzeugt, dass die SEG, durch das neue Projektteam, innovative Lösungen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung erarbeiten kann.

Einrichtung eines Projektteams

Mit der bereitgestellten Fördermittel wird die SEG ein Projektteam aufstellen, das sich mit wichtigen Initiativen im Landkreis befassen wird. Zu den Projekten gehören das „MakerLab Lutherstadt Eisleben“, das Telemedizin und -pflege fördern sowie Coworking-Spaces für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) schaffen soll. Ein weiteres Projekt ist der „InnovationsHub Fokus Holz + Klima“, der als Plattform zur Stärkung der holzbasierenden Wertschöpfung dienen wird.

Langfristige Ziele und neue Ära der Zusammenarbeit

Das Vorhaben „Innovationsorte MSH“ wird bis Ende März 2028 umgesetzt und hat das Potenzial, die wirtschaftliche Landschaft des Landkreises grundlegend zu verändern. Die Eröffnung des Projektbüros, das mit sieben neuen Stellen ausgestattet ist, markiert den Beginn einer neuen Ära der Zusammenarbeit zwischen der SEG, der regionalen Wirtschaft, den Kommunen und anderen Partnern. Diese kooperative Herangehensweise ist entscheidend für den Erfolg der geplanten Innovationsorte.

STARK-Programm als Unterstützung für von Strukturwandel betroffene Regionen

Das STARK-Programm des Bundes verfolgt das Ziel, die Transformation in den Braunkohlerevieren zu unterstützen. Es fördert nicht-investive Projekte, die den ökologischen, ökonomischen und sozialen Übergang in nachhaltige Wirtschaftsstrukturen vorantreiben. In Sachsen-Anhalt wurden insgesamt 46 STARK-Anträge mit einem Fördervolumen von etwa 91 Millionen Euro eingereicht, wovon 27 Projekte bereits bewilligt wurden. Neben den geplanten Initiativen in Mansfeld-Südharz sind auch erfolgreiche Geothermie- und biogene Verwertungsprojekte in der Region entstanden.

Mit der Unterstützung dieser Projekte wird der Landkreis nicht nur eine zukunftsfähige Wirtschaft entwickeln, sondern auch die

Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern und nachhaltig sichern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de